



ASIEN/SYRIEN - Kampf um Maalula: unter Beschuss von Heckenschützen

Damaskus (Fidesdienst) – Soldaten der regulären Armee sind in Maalula, dem in den vergangenen Tagen von islamistischen Gruppen unter Beschuss genommenen christlichen Dorf nördlich von Damaskus, einmarschiert. Wie einheimische Beobachter dem Fidesdienst berichten, kämpfen auf der Seite der Regierungssoldaten auch junge christliche Dorfbewohner gegen den Beschuss der in den Häusern verschanzten Heckenschützen. Bisher wurden bei den Kämpfen drei junge Männer aus der griechisch-katholischen Glaubensgemeinschaft getötet. Uns sechs christliche Männer befindet sich in Geiselhaft. Sie wurden von den Entführern in die Qalamoun-Berge verschleppt.

Die sich im Dorf aufhaltenden Ordensleute blieben bisher unversehrt. Die griechisch-orthodoxen Schwestern, deren Kloster von Islamisten belagert wurde, kamen mit der Angst davon. Von christlichen Einrichtungen wurden unterdessen Kreuze entfernt und zahlreiche Wohnungen von Zivilisten wurden geplündert. (PA) (Fidesdienst, 12/09/2013)